

Montag, 16. Februar 2026

Anreise

19.00 Uhr

Begrüßung und gemeinsames Abendessen
(evtl. Vorstellungsrunde)

Dienstag, 17. Februar 2026

Veranstaltungszeiten:

9.00 Uhr – 12.00 Uhr

und

14.00 Uhr – 18.00 Uhr

12.00 Uhr Mittagessen

18.00 Uhr Abendessen

Mittwoch, 18. Februar 2026

Veranstaltungszeiten:

9.00 Uhr – 12.00 Uhr

und

16.00 Uhr – 19.00 Uhr

12.00 Uhr Mittagessen

19.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 19. Februar 2026

Veranstaltungszeiten:

9.00 Uhr – 12.00 Uhr

und

14.00 Uhr – 18.00 Uhr

12.00 Uhr Mittagessen

18.00 Uhr Abendessen

Freitag, 20. Februar 2026

9.00 Uhr – 13.00 Uhr

13.00 Uhr Mittagessen und Abreise

Referentin:

Yasmine-Lee Schwingenheuer
Kompetenzzentrum für Recht & Psychologie

Inhalt der Tagung:

Vor Gericht treffen Menschen aufeinander.
Es wird geredet, gestritten, argumentiert und verhandelt.

Wie wirkt sich dabei die von den Prozessbeteiligten verwendete Rhetorik aus? Welche – außerjuristischen – Urteilseinflüsse kommen bei dieser Interaktion vor Gericht zum Tragen?

Nicht nur für Richterinnen und Richter sind diese Fragen von Interesse; auch alle anderen am Verfahren Beteiligten profitieren vom Wissen um mögliche Einflussnahmen.

Dabei ist so viel gewiss: richterliche Entscheidungen werden durch zahlreiche Faktoren systematisch beeinflusst, die nicht juristischer, sondern im weitesten Sinne psychologischer Art sind. Ob es im Gerichtsaal um Verhandlungen, um Begutachtungen, um das „Aufdecken“ von Lügen, um Befragungen, um das Überzeugen der Richterin oder des Richters von der eigenen „Story“ oder um die Entscheidung des Falles geht – all diese Prozesse sind auch Themen der Psychologie.

Das vorliegende Seminar richtet daher einen „psychologischen Blick“ auf die Situation vor Gericht. Es zielt darauf ab, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Überblick über die vielfältigen Urteilseinflüsse und -verzerrungen zu verschaffen, die auf die richterliche Urteilsbildung Einfluss nehmen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf rhetorischen Einflüssen.

Dafür werden zunächst die Grundlagen des menschlichen Informationsverarbeitungsprozesses am Beispiel der Fehlwahrnehmung von Zeuginnen und Zeugen und anderer Prozessbeteiligter behandelt und es wird der Einfluss von Befragungen und Frageformulierungen auf die Erinnerungen von Zeuginnen und Zeugen untersucht.

Der Einfluss „lügnerischer Rhetorik“ wird genauer betrachtet und es wird auf die Schwierigkeit der Entlarvung von Lügen eingegangen.

Ebenfalls thematisiert werden systematische Urteilseinflüsse, d.h. psychologische Prozesse und Einflüsse, die in die richterliche Urteilsfindung hineinwirken, wenn das Urteil nicht klar auf der Hand liegt und es sich um komplexere Sachverhalte handelt (sog. Urteilsheuristiken).

Kommunikation und Rhetorik vor Gericht werden beleuchtet und es werden rhetorische Empfehlungen ausgesprochen. Am Beispiel der effektiven Gestaltung von Redebeiträgen und der Entlarvung psychologisch wirksamer Strategien soll psychologisches Wissen zu den Bereichen verbaler und nonverbaler Kommunikation vermittelt und anhand von praktischen Übungen trainiert werden. Im Fokus steht dabei die Erweiterung der eigenen rhetorischen Kompetenzen. Nicht zuletzt bietet die Gestaltung eigener Redebeiträge, die im Rahmen eines Videofeedbacks individuell ausgewertet werden, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, die eigenen rhetorischen Fähigkeiten zu optimieren.

Methodisch tragen neben Informationsimpulsen durch die Referentin diverse Übungen zur praktischen Umsetzung der Inhalte bei.

Die Erweiterung, Ergänzung bzw. Anpassung der Seminarinhalte durch die spezifischen Anliegen und Fragestellungen der Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer ist nicht nur möglich, sondern erwünscht.

Thematische Vorkenntnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden nicht vorausgesetzt.

Veranstalter
Ministerium der Justiz und für Migration
Baden-Württemberg
Friedrichstraße 6
70174 Stuttgart
www.justiz-bw.de

Ansprechpartner
Richter Philipp Grimmer
Telefon: 0711 33501 850
fortbildung@jum.bwl.de

**Ministerium der Justiz und für
Migration**



Tagungsleitung
Richterin am Verwaltungsgericht
Selina Krauß
Verwaltungsgericht Karlsruhe



Tagungsort
Deutsche Richterakademie
Berliner Allee 7, 54295 Trier
Telefon: 0651 9361-0
Telefax: 0651 00210
trier@deutsche-richterakademie.de
www.deutsche-richterakademie.de

Programm

Tagung 5 b/26

„Psychologische Rhetorik und andere
Urteilseinflüsse vor Gericht“

16. – 20. Februar 2026
Trier



Stand: 30. Dezember 2025